

Pressepiegel vom 27./28. September

Wiener Zeitung, 27. September:

Das neue Lohn- und Preisabkommen. Ab 1. Oktober in Kraft.
1 Kilogramm Mehl 2.98 Schilling. Löhne und Gehälter um
10 Prozent erhöht. Abbau der Subventionen. 1
Bonn zahlt deutsche Vorkriegsschulden. Kontrolle über
neun westdeutsche Kohlenbergwerke aufgehoben. 3
Gegen den direkten Verkauf der Milch aus dem Stall. 4
Schweinemarkt. RK, 4

Wiener Kurier, 27. September:

Heute früh Ruhe in Wien. 1
Volkstheater spielt in Ottakring. Neue Aufgaben für neue
Zuschauer. 4

Weltpresse, 27. September:

Voller Ausgleich für neue Preise. Die Berechnung des
Mehraufwandes. 1
Feuerbekämpfung mit Nebel. Versuche mit "nassem Wasser"
bei der Wiener Feuerwehr. 2
Der Streit um das Dach des Stephansdoms. Doppeldächer auf
der Südseite, die neuen Wappen auf der Nordseite, der Erz-
bischof verzichtet auf sein Wappen. 2
Das Finanzministerium soll Geld zurückgeben. Es geht um
18 Millionen Schilling. Klage vor dem Verfassungsgerichts-
hof. 8
Feuerwehr zweimal alarmiert, um in bombenbeschädigten
Häusern Sicherungsarbeiten vorzunehmen. 8

Der Abend, 27. September:

Proteststreik in Donauwitz. Grazer Betriebe stehen.
Streiks dehnen sich aus. Floridsdorfer Betriebe stehen. 1
Eine Untersuchung ist nötig! Unerfreuliches vom Erzie-
hungsheim Mödling. 2
Marillenskandal ohne Ende. 2
Breit wie die Straße... Der Zug der Atzgersdorfer zum
Ballhausplatz. 3
Rote Fahnen aus Favoriten. Der Marsch zum Ballhausplatz.
Der Platz vor dem Bundeskanzleramt gehörte den Arbeitern. 3

Weltpresse, Abendausgabe, 27. September:

Eine Weisung des Innenministers Helmer: Schärfstes Vor-
gehen der Polizei gegen alle Preistreiber. 1

Neues Österreich, 28. September:

Botschaft des Bundeskanzlers an alle Österreicher. Der
einzig mögliche Weg. Das neue Lohn- und Preisabkommen
darf nicht für Sonderinteressen mißbraucht werden, son-
dern hat der Gesundung der Gesamtwirtschaft zu dienen.
Leidenschaftlicher Appell für Ruhe und inneren Frieden.
Die Voraussetzung für den Erfolg: Strengste Preisdiszi-
plin. 1

| | |
|--|---|
| Keine Erhöhung der Gaspreise. | 1 |
| "Gatt". (General Agreement on Tariffs and Trade) h. | 1 |
| Die Fachinternationale der christlichen Beamten tagt. | 2 |
| Neue Pläne um das Raimundtheater. | 2 |
| In Linz: Hauptbahnhof und Arbeiterkammer zeitweise von Demonstranten besetzt. Die streikenden Arbeiter der Stahlwerke bilden ein "Provisorisches Landeskomitee" des Gewerkschaftsbundes. Der öffentliche Verkehr stillgelegt. Die Verbindung mit Wien einige Stunden unterbrochen. | 3 |
| Der Straßenbahnverkehr in Wien teilweise stillgelegt. | 3 |
| Markenzucker bis 8. Oktober zum alten Preis. | 4 |
| Fleischverbrauch nur 70 Prozent von 1938. | 6 |

Arbeiter Zeitung, 28. September:

| | |
|---|---|
| Der kommunistische Generalstreikversuch gescheitert. | 1 |
| Laßt Kommunisten und Faschisten unter sich! Ein Aufruf der Sozialistischen Partei und der Gewerkschaften. | 1 |
| Gegen die Lügenpropaganda der Landesverräter. | 1 |
| Es geht um mehr. (Die Kommunisten gegen die neuen Lohnvereinbarungen) | 1 |
| Ein Appell des Bundeskanzlers. Niemand darf überhöhte Preise verlangen. Keine Angstkäufe notwendig | 2 |
| Wiener Kindergärtnerinnen in Kopenhagen. RK | 3 |
| Wien - die vorbildliche Behüterin der Kinder. (Wiener städtische Kindergärten) | 3 |
| In dieser Periode noch kein erhöhter Zuckerpriis | 3 |

Neue Wiener Tageszeitung, 28. September:

| | |
|--|---|
| Schach den... kommunistischen Lügen. Wirtschaftskammer und Gewerkschaftsbund gegen die Gerichte über neue Preissteigerungen. | 2 |
| Eine schwere Belastung der Wirtschaft. Einsparungen und Steuerermäßigungen müssen die Wirtschaft lebensfähig erhalten. | 2 |
| Wohnraum für 40 Kremser Familien. (Bundesgebäudeverwaltung, Kaserne für Wohnungen freigegeben.) | 3 |
| KP-Umtriebe in der Wiener Sowjetzone. Rollkommandos blockieren zeitweise den Straßenbahnverkehr. Ablehnende Haltung der Wiener Bevölkerung. Grazer Arbeiter sprachen beim Landeshauptmann vor. E.Werk-Arbeiter stirbt vor Aufregung.RK | 3 |
| Ernstere Zwischenfälle in Linz. | 3 |
| Heinrich Neumayer: Kritik der Plakatwand. | 4 |
| Wiener Mode erobert Stockholm. Tausende sahen die Vorführungen. | 4 |
| Behörden verkaufen Läder und Schuhe. | 4 |
| Marktbericht vom 27. September. Ferkelmarkt, Schweinehauptmarkt. RK. | 5 |
| Handelskammer prüft Möglichkeiten zur Wohnbauförderung. (Wien) | 5 |
| Die Forderungen des Fleischergewerbes. Gegen jegliche Monopolstellung der Viehverkehrsgesellschaft. | 5 |
| Notlage des Wiener Verkehrsgewerbes. (Abordnung der Sektion Verkehr der Wiener Handelskammer bei Bürgermeister Körner) | 5 |

Das Kleine Volksblatt, 28. September:

| | |
|--|---|
| Lasst euch von unverantwortlichen Elementen nicht verletzen! Kanzler Figl mahnt zur Besonnenheit. Ernster Appell an alle Wirtschaftstreibenden, Bauern und Konsumenten | 1 |
| Eine dringende Empfehlung des Finanzministeriums: Erhöhte Kinderbeihilfen sofort auszahlen! | 1 |
| Wiener Mode erobert Stockholm | 6 |
| Handelskammer prüft Möglichkeiten zur Förderung der Wohn- bautätigkeit | 6 |
| Die Lage des Wiener Verkehrsgewerbes | 7 |
| Zucker der 71. Zuteilungsperiode zum alten Preis | 7 |
| General Bethouart spendet 200.000 S für Bedürftige Tirols und Vorarlbergs - und 30.000 S für die Armen Wiens | 7 |
| Strassenbahnschaffner Angel auf freiem Fuss | 8 |

Österreichische Volksstimme, 28. September:

| | |
|--|---|
| Vor neuen Kampfbeschlüssen. Samstag gesamtösterreichische Betriebsrätekonferenz. Massenstreiks und Aufmärsche in ganz Österreich | 1 |
| So sieht der "völler Lohnausgleich" aus: Eine vierköpfige Familie verliert monatlich 62 Schilling | 1 |
| Der grosse Kampf der Arbeiterschaft | 1 |
| Der 100-Schilling-Betrug. Bis zu zwei Drittel der Lohn- erhöhungen werden von erhöhten Steuern und Abgaben aufge- fressen | 3 |
| In Wien hält die Streikbewegung an | 3 |
| Der Stadtrat und die neun Quadratmeter. (Wohnungsamt) | 6 |
| Der "Kohlenvorrat" der armen Leute. Der einzige Ausweg. Stundenlanges warten auf ein Scheit Holz | 6 |

Österreichische Zeitung, 28. September:

| | |
|---|---|
| Ausdehnung der Streikbewegung in Österreich. Der Verkehr in Linz stockt. Massendemonstration in Graz | 1 |
| Das Sowjetvolk schätzt die Kultur des österreichischen Volkes | 1 |
| Gift in den Schulbüchern. Die österreichische Schule verlangt gute Lehrbücher | 2 |
| Die Streikbewegung in Wien | 3 |
| Das moderne Moskauer Verkehrswesen | 4 |

Die Presse, 28. September:

| | |
|--|---|
| KP behindert Verkehr in den Russenbezirken. Neue Demonstra- tionstaktik, Vergebliche Streikaufrufe im E-Werk E-Werk-Belegschaft bleibt fest. Blockierte Strassenbahn- linien. Behinderung von Autobussen und Bahn. KP als Ver- kehrsregler | 3 |
| KP-Aktion von massgeblicher Seite unterstützt. Innenmi- nister Helmer über die letzten Vorgänge | 3 |
| Doch Doppeladler auf St. Stephan! Rote Ziegel aus Wien. Dach Mitte November fertig | 3 |
| Wiener Mode erobert Stockholm | 3 |
| Gaspreise nicht erhöht. Zuckerration zum alten Preis | 4 |
| Kremser Kaserne für Wohnungen | 4 |
| Neues Leben in den Filmateliers. 20 Filme im Jahr garan- tiert. Ausbau des Ateliers Sievering | 4 |
| Opferbereite Wirtschaft | 6 |

Die Union, 28. September:

ÖVP macht Krauland die Mauer. Was ist mit Dr. Robetschek 1
Die Leistung der Stadtwerke Klagenfurt 4

Die Presse, Wochenausgabe, 30. September:

Neue Preise und Löhne 14

Die Furche, 30. September:

Sorgen um die österreichische Krankenpflege 6

Wiener Bilderwoche, 30. September:

Krankenschwestern werden ausgebildet 3
Vor hundert Jahren starb der Erfinder der Nähmaschine 4

Grosse Österreich-Illustrierte, 30. September:

"ein Bilderbuch vom alten Wien". Romantik inmitten des
brausenden Lebens der Weltstadt. Idylle 200 Meter rund um
den Stephansdom 8/9
Theaterkrise? Ein Problem unserer Zeit im Spiegel der
Meinungen 13

Wiener Illustrierte, 30. September:

Besler Trommler und Pfeifer in Wien. Zur RK 2
Warum gehts nicht bei uns? Spätgeschäfte in Wien - die
ideale Lösung für alle Einkaufsprobleme der arbeitenden
Bevölkerung 4